
Kreuzberg – eines der beliebtesten Ausflugsziele der Rhön Kloster, Wallfahrtskirche, Bruder Franz, Gaststätte und Pension, Kletterpark und Flowtrail

BISCHOFSSHEIM in der Rhön (Tourist-Info, im Januar 2020) Eindrucksvoll erhebt sich der Kreuzberg oberhalb von Bischofsheim. Als Wallfahrtsort weist er eine Jahrhunderte alte Tradition auf, die ihm den Beinamen „Heiliger Berg der Franken“ einbrachte. Doch nicht nur Wallfahrer, sondern auch zahlreiche Wanderer, Urlaubsgäste und Ausflügler zieht der Kreuzberg nahezu magisch an. Von seinem Gipfel blickt man weit über das fränkische Land, über die umliegenden Rhönberge bis in den Thüringer Wald und in den Spessart.

Das Franziskanerkloster auf dem erloschenen Vulkan

Seit Anfang des 17. Jahrhunderts wurden die Pilger am Kreuzberg von den Franziskanern betreut, zunächst von einem kleinen Kloster aus Bischofsheim. Erst 1681 begann man mit der Errichtung des Franziskanerklosters auf dem Kreuzberg. Eigentlich, so erzählt die Sage, sollte es an einem ganz anderen Platz entstehen. Doch die Steine, die Tag für Tag an die vorgesehene Stelle gebracht wurden, fanden sich über Nacht auf dem Kreuzberg wieder. So wurde die Wallfahrtskirche zusammen mit dem Kloster schließlich oben auf dem erloschenen Vulkan, ehemals als Aschberg bekannt, gebaut und im Jahre 1692 fertig gestellt.

„Die meisten zum Kreuze – fast alle zum Krug“

Seit 1731 verfügt das Kloster über eine eigene Brauerei. Hier wird das berühmte Kreuzbergbier gebraut. Zusammen mit deftiger Hausmannskost treffen Pilger und Besucher in der Klosterwirtschaft zwanglos in urig-rustikalem Ambiente aufeinander und werden mit gepflegter Gastlichkeit verwöhnt. Die Einkehr in der Klosterschänke ist ein „Muss“ für jeden Rhönbesucher. Zusammen mit der Wasserkuppe ist der Kreuzberg zweifellos das beliebteste Ausflugsziel der gesamten Region (Kardinal Faulhaber: „Den Berg hinauf wallt ein langer Zug. Die meisten zum Kreuze - fast alle zum Krug.“).

Bruder-Franz-Haus: Ausstellung, Information, Meditation

Das Bruder Franz Haus beinhaltet eine Ausstellung zum Thema „Franz von Assisi und Gottes Schöpfung“, nach dem Sonnengesang des Heiligen Franziskus gestaltete Meditations- und Ruheräume sowie einen Andachts- und einen Seminarraum. Das Haus wird komplettiert durch eine touristischen Informationsstelle und Funktionsräume für Wallfahrer, Wanderer und Biker. Ein Franziskaner steht für seelsorgerische Gespräche zur Verfügung.

Die sehenswerte und sehr gelungene Ausstellung „Franz von Assisi und Gottes Schöpfung“ ist in fünf Teile aufgeteilt. Der erste Teil erzählt den Lebensweg des Hl. Franziskus, der letzte widmet sich seinem Sonnengesang. Die weiteren Teile beschäftigen sich mit der Franziskanischen Familie, dem Kreuzberg und dem Menschen in Gottes Schöpfung. Thematische Sonderausstellungen und verschiedene Veranstaltungen bieten zusätzliche Abwechslung.

Kletterpark und Flowtrail

In den letzten Jahren neu entstanden im Bereich des Kreuzbergs sind ein Kletter- und Erlebnispark am Neustädter Haus sowie ein Flowtrail für Mountainbiker 500 Meter unterhalb desselben. Im Kletter- und Erlebnispark können rund 50 Plattformen und über 50 Elemente sowie 9 Seilrutschen auf 16.000 Quadratmetern bezwungen werden. Auf dem Flowtrail – der erste DIMB-zertifizierte Premium-Flowtrail in Bayern – gilt es rund 50 Performanceelemente, darunter zahlreiche Anlieger, Wellen, Sprünge, Tables und ein North Shore Element auf ca. 2 km Länge bei rund 180 Meter Höhenunterschied zu meistern.

Weitere Presseinformationen: Tourist-Information Bischofsheim, Kirchplatz 7, 97653 Bischofsheim i.d. Rhön, Tel. 09772-910150, Fax 09772-910159, Internet: www.bischofsheim.info.